

Insektenfreundlicher Garten Mustergarten 16

Insekten sind eine Wunderwelt der Natur. Über 30.000 unterschiedliche Insekten sind in Deutschland beheimatet. Davon sind allein 585 Wildbienenarten bekannt. Was für eine unglaubliche Vielzahl, von denen der normale Gartenliebhaber wohl nur die wenigsten kennt. Seien Sie ehrlich zu sich selbst: Kennen Sie mehr als 20 unterschiedliche Insekten?



Mücke, Bremse, Wespe, Borkenkäfer, Feuerwanze ...: zumeist fallen uns zuerst unliebsame Insekten ein. Diese haben wir über Jahrzehnte erfolgreich bekämpft. Zu erfolgreich scheint es, denn nach neuesten Studien sind über 70% der Insekten verschwunden. Schuld haben hier sicherlich nicht nur die Pflanzenschutzmittel, sondern auch die Monokultur, die Klimaerwärmung, der große Raubbau an der Natur und das Desinteresse an Insekten („Insekten sind Schädlinge“).



Zumindest Letzteres hat sich glücklicherweise geändert.

Aber wofür brauchen wir eigentlich Insekten?

- Insekten bestäuben 80% unserer Pflanzen
 - Insekten sorgen auch für eine Verteilung von Saatgut
 - Insekten sorgen für eine Regulierung der Nährstoffflüsse bei Pflanzen
 - Insekten sind die „Feuerwehr“ im Garten und Wald und verarbeiten Totholz zu wertvollen Nährstoffen und fördern so den Gesundheitszustand im Garten und Wald
 - Insekten sind eine wertvolle Nahrungsquelle für unsere Tiere, vor allem für die Vögel
 - Insekten fressen Schädlinge
- Es lohnt sich also, mehr Insekten im Garten zu haben.



Wie locke ich Insekten in den Garten?

- Am besten natürlich mit insektenfreundlichen Pflanzen. Bevorzugen Sie Pflanzen mit ungefüllten Blüten, idealerweise besitzen diese Blüten Pollen und Nektar für z. B. die unterschiedlichsten Bienenarten.
- Pflanzen Sie ein Trachtfleißband, das bedeutet, es sollte von März bis September immer etwas im Garten blühen.
- Ideal wäre es, wenn auch heimische Pflanzen in die Gartengestaltung integriert werden können. Heimische Pflanzen sind eine sehr wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten. Allerdings wachsen unsere heimischen Pflanzen häufig sehr üppig. Informieren Sie sich in Ihrer Garten-Baumschule über kompakte Sorten, falls sie nicht genügend Platz haben.
- Schneiden Sie Ihre Stauden erst zum Frühjahr zurück, in den Stielen überwintern zahlreiche Insekten.
- Lassen Sie eine Ecke „wild“. Vielleicht ist Ihre Rasenfläche so groß, dass dort auch Platz für eine Wiese ist, die nur 2 Mal im Jahr gemäht wird.
- Insekten lieben es heiß. Schaffen Sie eine große Sandfläche, in dem die Insekten Nisthöhlen bauen und sich „sonnen“ können.
- Vermeiden Sie es, Ihren Garten zu mulchen. Mulch in jeder Art verhindert, dass Insekten sich im Boden Höhlen bauen können. 70% aller Wildbienen bauen ihre Nisthöhlen im Erdreich!
- Bauen Sie eine Wasserstelle, in dem sich die Insekten - nicht nur an heißen Tagen - mit Wasser versorgen können.

- Verteufeln Sie nicht alle NICHT insektenfreundlichen Pflanzen, denn auch diese werden gebraucht, wie z.B. immergrüne Pflanzen, in denen sich die Insekten verstecken können. Achten Sie auf Vielfalt und machen Ihren Garten BUNT.

Text: Olaf Schachtschneider



Planung und Landschaftsbauarbeiten:

Garten- und Landschaftsbau Carl Leffers
Kiebitzweg 4
27801 Dötlingen-Neerstedt
Tel. 0174/6698218
www.leffers-galabau.de

Pflanzenlieferung und Pflanzung:

Pflanzenhof Schachtschneider
Iserloyer Straße 2
27801 Dötlingen-Neerstedt
Tel. 04433/919100
www.pflanzenhof-schachtschneider.com

Reetdachhaus:

Reetarbeiten Meints
Vorm Bütersten Door 5
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58747
www.reetarbeiten-meints.de

Materiallieferung:

Garms Baustoffe GmbH & Co. KG
Bahnhofsweg 2
27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 04433/948125
www.garms.de

